



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2013 „Alte Stadt – Jugendfrei?!“

August 2013



Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg (Elster)

Die Historie Herzbergs ist seit jeher aufs Engste mit der Entwicklung des Schulwesens der Region verbunden. Bereits seit 1377 ist die Herzberger Schule als städtische Schule benannt, was zu Zeiten von Klosterschulen ausgesprochen fortschrittlich war. Guten Ruf und letztlich ihren Namen erhielt die Schule von Philipp-Melanchthon, der gemeinsam mit Martin Luther am 14. Februar 1538 auf Veranlassung der Stadt die später deutschlandweit angewendete „Herzberger Schulordnung“ verfasste.

Der wachsenden Raumnot begegnend baute man 1861 ein achtklassiges Schulgebäude aus Backstein an, das am 31. Oktober desselben Jahres eingeweiht wurde. Nachdem 1900 die 1. und 2. Bürgerschule in dem Gebäude vereint wurden, wurde die Schulhauserweiterung erneut erforderlich. 1901 stockte man den Mittelteil auf und baute in Richtung Stadtkirche einen Erweiterungsflügel an, so dass das heutige Ensemble mit dem dreiteiligen Fassadenbau entstand. Am 13. August 1913 wurde die Fassade um eine Bronzestatuette Melanchthons bereichert, die der Bildhauer Fritz Courths schuf, der Ehegatte der berühmten Schriftstellerin Hedwig Courths-Mahler. 1889/90 fügte man dem historischen Gebäude einen Erweiterungsflügel mit neuem Treppenhaus zur Hofseite hin an und im Innenbereich erfolgten umfangreiche Umbauten zur Modernisierung.

Seit 1991 beherbergte das Schulhaus die erweiterte Oberschule, die später zum Gymnasium wurde.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



<i>Adresse</i>	Markt 1, 04916 Herzberg (Elster)
<i>Eigentümer</i>	Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
<i>Erbauungsjahr</i>	1861 - Bau eines Schulhauses mit acht Klassen- räumen, 1901 - nördlicher Erweiterungsflügel, 1913 - Anbringung der Melanchthon-Büste
<i>Sanierungsjahr</i>	1989/90 Erweiterungsflügel mit neuem Treppen- haus, umfangreiche Instandsetzungen
<i>Termin, Uhrzeit</i>	22. August 2013, 10.00 Uhr
<i>Auszeichnungsveranstaltung</i>	
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Rüdiger Bader Stadtverwaltung Herzberg (Elster) Leiter des Bauamts Tel.: 03535-482400 Email: bauamt@stadt-herzberg.de

*Lage des Denkmals im
historischen Stadtkern*



<i>Bildautor</i>	historische Aufnahme o. A., Stadt Herzberg (Elster) aktuelle Aufnahme o. A., Stadt Herzberg (Elster)
<i>Textautor</i>	Karin Jage Stadt Herzberg (Elster)
<i>Plan</i>	Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg